

Literatur : Urania Bändchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **26 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was will die F. V. S.?

Sie will durch die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einsichten die Menschen von Vorurteilen, Dogmen und Aberglauben befreien;

Sie will die Menschen zu einer höheren Kulturauffassung führen, an der Veredelung des Daseins tatkräftig mitwirken, und tritt deshalb ein, für jede das Wohl und den Wert des Einzelnen und der Gesamtheit fördernde Bestrebung geistiger, ethischer und sozialer Art.

Russische Jugend.

Wie die religiösen Zeitungen berichten, gibt es in Schweden eine Russlandmission. Sie versucht nun, unter den russischen Kriegsgefangenen in Finnland ihre fromme Propaganda zu betreiben, indem sie unter diesen die Bibel in russischer Sprache verteilt. Sie findet aber nur unter den Älteren gewisse Abnehmer. Dagegen berichten die schwedischen Missionare, dass es nahezu unmöglich ist, mit der Jugend in Kontakt zu kommen. «Sie kennt nicht Gott und ist überzeugt, ihn nicht nötig zu haben. Der Widerstand ist hart, und die Missionare haben das Gefühl, vor einer undurchdringlichen Mauer zu stehen.»

Auch in der Schweiz versuchte neulich ein ehrlich gesinnter Pfarrer, Kontakt mit den russischen, aus Deutschland geflüchteten Rotarmisten zu finden. Bald musste er aber seine «Bekehrungsversuche» einstellen, da nicht diese bei ihm, sondern er bei ihnen noch manches zu lernen hätte — lautete sein Bericht.

Berner Tagwacht, Nr. 46, vom 25. Februar 1943.

Gott und Parteipolitik.

Der «Berner Tagwacht», Nr. 1909 vom 12. Mai 1943, entnehmen wir folgenden Unkengensang aus dem «Vaterland».

«Das katholisch-konservative «Vaterland» versteigt sich in in seinem Kommentar zu den Luzerner Grossratswahlen zu folgenden Sätzen:

«Ein politischer Guthirtsonntag hat gestern über dem Luzernerbiet gewaltet; die Ehre dafür gebührt der höhern Vorsehung. Durch die zeitgemässen Wetterumbilden des Tages hat der christliche Kurs im Kanton Luzern seine Feuerprobe bestanden.»

Eben ja, wir sagten es schon immer — mit Gott und dem Bruder Klaus lassen sich gute Geschäfte machen, auch politische.» Soweit der «Berner Tagwacht».

Sie wünschen zu wissen?

R. T. in L. Sie bedauern, nicht Mitglied der F. V. S. werden zu können, weil in L. keine Ortsgruppe besteht.

Das ist kein Hinderungsgrund. Sie melden sich als Einzelmitglied bei der Geschäftsstelle an. Damit haben Sie den Vorteil, den «Freidenker» um einen Franken billiger zu erhalten, als wenn Sie Abonnent ohne Mitgliedschaft sind. Der Jahresbeitrag ist so niedrig gehalten, dass es jedermann möglich ist, ihn zu erschwingen, dem es daran gelegen ist, einem Freidenkerverbande anzugehören und damit die freigeistige Bewegung zu unterstützen. Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der F. V. S., Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof.

Frau El. M. in W. Selbstverständlich können Sie aus der Kirche austreten, auch wenn der Mann für sich vor dem Schritt «zurückschreckt», wie Sie schreiben. Mit zurückgelegtem 16. Altersjahr erhält man in der Schweiz das Recht der Selbstbestimmung auf dem Gebiet der Lebensanschauung. Dieses wertvollen Rechtes sind Sie durch die Verheiratung nicht verlustig geworden. Ueber Kirchensteuerpflicht orientiert Sie der Leitartikel in Nr. 7 dieses Blattes.

Auch als Abonnent

können Sie am «Freidenker» mitarbeiten und jene Fragen zur Behandlung bringen, die Sie im besondern interessieren!

Merke Dir!

Der Erfolg ist nicht abhängig von der Gewalt und Heftigkeit, mit der wir unsere Kräfte einsetzen, sondern einzig davon, dass wir mit Beharrlichkeit und Stetigkeit wirken.

Kioskbezüger!

Sie unterstützen unsere Bewegung nicht, wenn Sie den «Freidenker» am Kiosk kaufen. Haben Sie die Absicht, uns in unsern Bestrebungen zu fördern, dann werden Sie Abonnent.

Bestellungen richte man an die Geschäftsstelle der F. V. S., Bahnpostfach 2141, Zürich.

Literatur.

Urania-Bändchen.

Nachstehende Bändchen sind noch vorrätig:

Kanitz, Otto: Das proletarische Kind	8 Stück
Lowitsch, A.: Energie und Planwirtschaft	4 Stück
Reichwein: Blitzlicht über Amerika	12 Stück
Schaxel, Julius: Vergesellschaftung in der Natur	3 Stück
Schmidt, H.: Mensch und Affe	73 Stück

Alle übrigen Urania-Bändchen sind völlig vergriffen.

Preis pro Bändchen 50 Rappen.

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und «Gott sprach zu sich selber». Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).

E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50)

— Gottfried Kellers Weltanschauung, mit 4 Bildern des Dichters. 2. Auflage, geb. Fr. 3.50.

Skrbensky, Leo Heinrich, Dr.: **Die Kirche segnet den Eidbruch** 80 Rp.

— Franz Brentano als Religionsphilosoph. Fr. 1.50.

Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird mit Verrechnung der Porto-Spesen gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Haben Sie unterlassen

das Buch von ARNOLD HEIM «Weltbild eines Naturforschers» anzuschaffen? Eben ist die zweite Auflage erschienen! Sichern Sie sich dieses Werk für Ihre Bibliothek. Es ist ein Buch, dem wir noch viele Auflagen wünschen. Bestellungen richte man direkt an den Verlag Hans Huber, Bern 16.

La libre pensée

Organe officiel de la Fédération romande des sociétés de Libre Pensée. Paraît le 25 de chaque moi.

Rédaction et Administration: Lausanne, Case postale Chauderon 60. Abonnement: 1 an = Fr. 6.—; 6 mois = Fr. 3.—.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Hauptvorstand, Präsident: Walter Schiess, Transifach 541, Bern.

Geschäftsstelle: Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof.

Literaturstelle: Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof.

Redaktion des Freidenkers: Transifach 541, Bern.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. Die Adressen vermittelt die Geschäftsstelle.

Postcheckkonto der Geschäftsstelle VIII 26074

Ortsgruppen.

BIEL. Sonntag, den 22. August: Familien-Ausflug nach Gaicht. Wir treffen uns um 13 Uhr beim Seefels. Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, die Angehörigen und Gäste mitzubringen. Recht zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transifach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.